

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### **Jahresbericht Europäische Union 2017**

Amnesty International warnt die europäischen Regierungen davor, einen EU-Libyen Plan zu verabschieden. Der Plan sieht vor, die europäische Seerettung zurück zu ziehen und stattdessen lediglich Informationen und Koordinaten von Flüchtlingsbooten an die libysche Küstenwache weiterzugeben, so dass diese die Flüchtlinge abfangen und nach Libyen zurückbringen kann. Dieser Versuch, Flüchtlinge von Europa fernzuhalten, lässt zehntausende Menschen in einem von Konflikten zerrütteten Land zurück, in dem ihnen Folter und Ausbeutung drohen.

Ein Jahr nach Inkrafttreten des EU-Türkei Deals, bezeichnet Amnesty das zurückliegende Jahr als Europas Jahr der Schande. Nicht nur müssen Asylsuchende in Griechenland und der Türkei in menschenunwürdigen Verhältnissen leben. Amnesty hat auch dokumentiert, dass die Türkei Asylsuchende in Länder zurückgeschickt hat, in denen ihnen Menschenrechtsverletzungen wie Folter drohen, darunter Syrien, Irak und Afghanistan.

Quellen: Pressemitteilung(en) von Amnesty International